

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.576.593

Wien, am 11. Oktober 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Julia Herr, Genossinnen und Genossen haben am 12. August 2021 unter der Nr. **7639/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Inszenierung ohne Ergebnisse“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3, 10, 11 und 14 bis 16:

- *Wie lange dauerte der Sommerministerrat der Bundesregierung am 28.07.2021?*
- *Der Ministerrat selbst soll nur 20 Minuten gedauert haben. Wie viele Wortmeldungen gaben es von Ihrer Seite in diesem Ministerrat?*
- *Warum fand dieser Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax statt?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Ausrichtung des Ministerrats im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich?*
- *Entstanden durch die Ausrichtung des Ministerrates im Schloss Reichenau an der Rax zusätzliche CO2-Emissionen im Vergleich zu Ministerräten in Wien betreffen zusätzlichen Verkehrs betreffen Ab- und Anreise?*
 - a. *Wenn ja, können Sie die Höhe der zusätzlichen Emissionen einschätzen?*
- *Wer war für die Organisation und Durchführung dieses Sommerministerrats zuständig?*

- *Auf wessen Vorschlag wurde der Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax durchgeführt?*
- *Gab es externe Agenturen, die für die Organisation und Durchführung dieses Ministerrats beauftragt wurden?*
 - a. *Wenn ja, welche Kosten entstanden für diese externen Agenturen?*

Zu diesen Fragen darf ich auf die Beantwortung des Herrn Bundeskanzlers zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 7638/J verweisen.

Zu den Fragen 4 bis 9 sowie 12 und 13:

- *Wie reisten Sie zum Ministerrat an?*
- *Wie reisten Sie vom Ministerrat ab?*
- *Wie viele Mitarbeiter:innen aus Ihrem Ministerium reisten ebenfalls zu diesem Ministerrat an?*
- *Wie reisten diese Mitarbeiter:innen zum Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich an bzw. ab?*
- *Welche zusätzlichen Kosten entstanden für Ihr Ministerium durch die Ausrichtung des Ministerrates im Schloss Reichenau an der Rax in Niederösterreich im Vergleich zu Ministerräten in den üblichen Räumlichkeiten in Wien?*
- *Warum wurden für An- und Abreise nicht die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt?*
- *Waren Dienstwägen Ihres Ministeriums mit beim Ministerrat im Schloss Reichenau an der Rax?*
 - a. *Wenn ja, wie viele?*
 - b. *Wenn ja, wie viele Kilometer legten diese für An- und Abreise zurück?*
 - c. *Wenn ja, wie hoch waren die entsprechenden CO₂-Emissionen?*
- *Wie viele Personen, die im Bereich Medien, Presse und Kommunikation in Ihrem Ministerium arbeiten, waren ebenfalls im Zuge des Ministerrats im Schloss Reichenau an der Rax?*
 - a. *Wie viele Mitarbeiter:innen Ihres Ministeriums, die für Fotos und Videoaufnahmen zuständig sind, waren vor Ort?*

An- und Abreise zum Ministerrat am 28. Juli 2021 erfolgten per Dienstwagen, der mir gemäß § 9 Abs. 1 Bundesbezügegesetz zur Verfügung steht. Über Emissionswerte liegen keine Aufzeichnungen vor. Begleitet wurde ich von meinem Kabinettchef und meiner Pressesprecherin sowie einem Mitarbeiter aus dem Bereich Kommunikation meines Kabinetts, die mit mir in meinem Dienstwagen bzw. mit einem Personenkraftfahrzeug anreisten.

Bis zum Stichtag der Anfrage wurden keine Kosten abgerechnet.

Mag. Werner Kogler

